



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



FIA
FORMULA 3
INTERNATIONAL
TROPHY



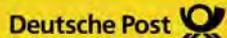
KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Krutinat
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Marco Wittmann siegt im Qualifikationsrennen von Macau

Temperatur Strecke: 33,3 °C

Temperatur Luft: 27,8 °C

Marco Wittmann (Signature) gewann das Qualifikationsrennen für den **58. Grand Prix von Macau**, der am Sonntag um **15:30 Uhr Ortszeit (08:30 Uhr MEZ)** stattfindet. Auf dem **6,12 Kilometer** langen ‚Circuito da Guia‘ verwies der deutsche Euro-Serie-Pilot **Felipe Nasr (Carlin)** und **Formel-3-Euro-Serie-Champion Roberto Merhi (Prema Powerteam)** auf die Plätze zwei und drei. **Auf den ersten zehn Positionen klassierten sich insgesamt sechs Fahrer der Formel 3 Euro Serie.**

Marco Wittmann startete von der Pole-Position und musste nur bei der ersten Anfahrt zur Lisboa-Kurve um seine Position kämpfen. Danach fuhr er den ersten Platz sicher über die Distanz von zehn Runden. Das Rennen wurde nach einem Unfall von Jimmy Eriksson (Motopark) unter Safety-Car-Bedingungen beendet. Neben Wittmann und Merhi schafften auch weitere Piloten der Formel 3 Euro Serie den Sprung in die Top Ten: Daniel Juncadella (Prema Powerteam) als Sechster, Laurens Vanthoor (Signature) auf Rang sieben, Daniel Abt (Signature) als Achter und Kimiya Sato (Motopark), der den neunten Platz belegte.

Marco Wittmann (Signature): „Mein Start war richtig gut, aber ich hatte auch Glück, dass António Félix da Costa neben mir stehenblieb. In der ersten Runde war Felipe Nasr vor der Lisboa-Kurve schon fast an mir vorbei, aber ich war auf der besseren Linie. Danach habe ich nur noch versucht, eine Lücke zu Felipe herauszufahren. Es ist schön, das Qualifikationsrennen gewonnen zu haben, aber das wichtige Rennen folgt erst morgen.“

Roberto Merhi (Prema Powerteam): „Ich hatte einen guten Start und konnte in den ersten Runden Plätze gutmachen. Nach zwei Runden war ich dann auch an Valtteri Bottas vorbei, weil er einen kleinen Fehler gemacht hat. Die restlichen Runden waren problemfrei und Startplatz drei in der Startaufstellung des Grand Prix ist eine richtig gute Ausgangsposition.“

Daniel Juncadella (Prema Powerteam): „Das war ein sehr gutes Rennen. Mein Start war sehr gut und nach der ersten Runde lag ich bereits auf Platz sechs. Danach wollte ich nicht mehr allzu viel riskieren. Einmal machte Carlos Huertas vor mir beim Anbremsen der Lisboa-Kurve einen kleinen Fahrfehler. Ich wollte aber nicht das Risiko eingehen, ihn zu attackieren und meine gute Platzierung dabei aufs Spiel setzen.“